

## Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2

TuS Et. Wiesbaden 1846 II : VfR Wiesbaden V  
Donnerstag, 21.09.2023, 20:00 Uhr

### Chabok fixiert zwei Punkte für den VfR Wiesbaden V

Mit einem 9:1-Gasterfolg gegen den TuS Et. Wiesbaden 1846 II hat der VfR Wiesbaden V am Donnerstag in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2 gesammelt. Beim TuS Et. Wiesbaden 1846 II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 6:28 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TuS Et. Wiesbaden 1846 II mit 4 Ersatzspielern antrat.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Kaum Chancen hatten Przybylski / Fischer bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Rathgeber / Schön. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Mehr / Belozercev bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Chabok / Abedian dann doch niedrigerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Bischofs / Gerling war für Schachtl-Rieß / Özkan am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Alexander Przybylski, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Sven Rathgeber verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Mit 3:1 hatte Anton Fischer im Spiel gegen Behnud Chabok, das im Vorfeld als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, indes die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Anschließend ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum daraufhin Saleem Mehr letztlich im Repertoire, um Adrian Abedian final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Nicht ganz mithalten konnte Artemij Belozercev, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Björn Schön, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Die siegbringende Taktik fehlte Jakob Schachtl-Rieß bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Marius Gerling ab dem ersten Ballwechsel. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Timon Bischofs wurden Ahmet Turan Özkan unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:8. Einen Erfolg verpasste Alexander Przybylski bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Behnud Chabok, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den VfR Wiesbaden V die Halle.

Nach diesem Ergebnis wird der TuS Et. Wiesbaden 1846 II am 29.09.2023 gegen den TV 1861 Bad Schwalbach II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 28.09.2023 gegen den TV Esch 1893 mitnehmen.

#### Statistik:

##### TuS Et. Wiesbaden 1846 II

Doppel: Przybylski / Fischer 0:1, Mehr / Belozercev 0:1, Schachtl-Rieß / Özkan 0:1

Einzel: A. Przybylski 0:2, A. Fischer 1:0, S. Mehr 0:1, A. Belozercev 0:1, J. Schachtl-Rieß 0:1, A. Özkan 0:1

##### VfR Wiesbaden V

Doppel: Chabok / Abedian 1:0, Rathgeber / Schön 1:0, Bischofs / Gerling 1:0

---

Einzel: B. Chabok 1:1, S. Rathgeber 1:0, B. Schön 1:0, A. Abedian 1:0, T. Bischofs 1:0, M. Gerling 1:0